

DISPATCH

CLASSIFICATION
SECRET

PROCESSING

PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
XX	MARKED FOR INDEXING	
	NO INDEXING REQUIRED	
	ONLY QUALIFIED HEADQUARTERS DESK CAN JUDGE INDEXING	
	ABSTRACT	
	MICROFILM	

TO: Chief, Frankfurt Operations Base *RGF EGO*

INFO: Chief, EE; Chief, GSE/P

FROM: Chief of Base, Berlin

SUBJECT: ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Karl and Lucie HAMEL - Trace Reply

ACTION REQUIRED - REFERENCES

REF: FROB 8001

1. Forwarded herewith for your information and retention is a copy of the Berlin Document Center file on:

Karl HAMEL *Trace Reply*
 DOB: 24 October 1910
 POB: Aldam, Radow, Germany

There are no HEC traces on Lucie Wally HAMEL nee NANTHEY.

2. There are no WAST or Berlin Base traces on Subjects.

APPROVED BY: _____

MICROFILMED
 AUG 4 1964
 DOC. MICRO. SER.

Attachment: h/w
HEC file on HAMEL

Distribution:

- 2 - C/POB w/att h/w
- 2 - C/EE w/att h/w
- 2 - C/GSE/P w/o att

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
 CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
 SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
 NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
 DATE 2003 2005

INDEX

GROUP 1
 EXCLUDED FROM AUTOMATIC
 DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION

201-757971
 201-757671

DATE TYPED: 24 July 1964
 DATE DISPATCHED:

CROSS REFERENCE TO **CS COPY**

DISPATCH SYMBOL AND NUMBER
ECBA-77827
 HEADQUARTERS FILE NUMBER

CLASSIFICATION
SECRET

4324-2-6

1 encl.

Other Information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsaerztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers-File & Race and Settlement Files:

HAMEL, Karl

Born: October 24, 1910 at Altdamm, Randow

Occupation: Translator, formerly butcher.

Attached are photocopies of the pertinent parts of our records concerning Hamel.

Lucille M. Petterson
Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Sept. 62)

JUL - 7 1964

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

JUL 13 1964

NR. 21.6.80

Gemäss Gerichtsbeschluss des Amtsgerichts
Stettin vom 23. Juni 1939 - Aktenzeichen 5 III 150/
39 - lautet mein Familienname H a m e l und nicht
wie bisher fälschlich Hammel. Der Ahnenpass sowie
sämtliche anderen Unterlagen werden nach Eingang
der berichtigten Geburts-Heirats- und Sterbeurkun-
den berichtigt und übersandt werden.

Die Beibringung einer mit dortigem Schreiben
vom 6. März dieses Jahres von mir geforderten Beschei-
nigung über die Sehschärfe meiner Frau betrachte ich
unter Bezugnahme auf den Befehl des RFH vom 22.3.39
Aktenzeichen: Az 10 k 10/14.2.39 -als nicht mehr er-
forderlich, da vor dem 31.12.1935 geheiratet habe.

An

das Rasse- und Siedlungshauptamt
der //

B e r l i n

Hegemannstrasse 20

Heil Hitler!

Hammel
// -Scharführer.

Rasse- u. Siedlungs-Sauptamt //					
Nr. 10.VII.1939					

[]

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Karl Hammel

Dienstgrad: 44-Marktschaffner SS-Nr. 290266

W. B. Nr. 61866

Name (leiserlich schreiben): Karl Hammel

in 44 seit Dienstgrad: 44-Marktschaffner 44-Einheit: LA RF 44

in SA von 1. 12. 1932 bis in SA von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1543994 in 44: 290266

geb. am 24. 10. 1910 zu Berlin Kreis: Prenzlauer

Land: Preußen jetzt Alter: 27 Jahren Glaubensbet.: evangel.

Jetziger Wohnort: Berlin N 58 Wohnung: Prenzlauerstr. 295

Beruf und Berufsstellung: Leiter d. amputierten (Küchenhilfe)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja Preußischer Landwehr = Pluralist

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein I u. II b, SA-Sportabzeichen (Killer) 31963 30. 4/4

Staatsangehörigkeit: Preussisch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht I. / 7. R. 4 von 3. März 1933 bis 1. März 1933

Letzter Dienstgrad: Geführter

Frontkämpfer: bis ; verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangel. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangel.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heft 1 a u b

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

Kopf-Lichtbild

von

von



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

Kopf Lichtbild

von

vorn



DEUTSCHE



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Wilhelm Hammel Vorname:
 Beruf: Baumgenosse u. Holzger Jegiges Alter: 54 J. Sterbealter: —
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten: — —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Korsch Vorname: Elise
 Jegiges Alter: Sterbealter: 38 J.
 Todesursache: an dem Folgen einer Infektion
 Ueberstandene Krankheiten: Malaria

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Hammel Vorname: Hermann
 Beruf: Kassier Jegiges Alter: — Sterbealter: 74
 Todesursache: Alkoholgenuss
 Ueberstandene Krankheiten: — —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Nesemann Vorname: Luisie
 Jegiges Alter: Sterbealter: 66 J. (?)
 Todesursache: Alkoholgenuss
 Ueberstandene Krankheiten: — —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Korsch Vorname: Emil
 Beruf: Kassier Jegiges Alter: — Sterbealter: 79 J.
 Todesursache: Alkoholgenuss
 Ueberstandene Krankheiten: — —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Ladenthin Vorname: Therese
 Jegiges Alter: Sterbealter: 66 J.
 Todesursache: an dem Folgen einer Infektion
 Ueberstandene Krankheiten: 66 Jahren — —

) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin , den 26. April 1938
Ort Datum

R. Hammel
 Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Gefirand

Berlin, am 30.9.37.

An den

61866

H

Reichsführer-SS, Rasse- und Siedlungshauptamt 30.9,

Berlin SW 68

Hedemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. Karl H a m m e l Berlin N 58 Rannstr. 29 I
(Vor- und Name des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

1/4-Unterscharführer 290266 SD RW 24.10.1910
(Dienstgrad) (SS-№.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)

2. 1/4-Gruppenführer Maxdrieh-Salheimes Staatspolizeiant.
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)

3. Lucie geb. Manthei - wohnt bei mir
(Name, Geburtsort und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)

4. a) _____
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Mannes für den Antragsteller)

b) _____
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Mannes für die zukünftige Braut)

5. a) _____

b) _____
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)

6. Erfolgt kirchliche Trauung? Kirchliche Trauung ist am 25.5.35, dem Datum der Zivil-Trauung in der evangel. Kirche zu

7. Nach welcher Konfession? Gortz a. Oder erfolgt. Mein Kind ist am 10.3.36 geboren.

8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangelisch; die Braut? evangelisch
(Als Konfession wird auch außer den bestimmten jedes andere gottgläubige Bekenntnis angegeben)

9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heirats-Gesuch an das R. u. S.-Hauptamt-SS eingereicht habe.

1.	V5-11 + 4a6 + 5ab
2. WV:	

Unterschrift:

Karl Hammel

(Vor- und Name)

SS-Unterscharführer
(Dienstgrad, Einheit)

(Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen!)

Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und Hausnummer.

Vom RuG. auszufüllen!

Lfd. Nr.

W. B. Nr. 31363

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: Hammel
- 2) Vorname: Karl
- 3) Beruf: Leinwandgefallener (Werkführer)
- 4) Wohnort: Berlin N 58
- 5) Straße und Hausnummer: Rammertstr. 29 I
- 6) Geburtsort: Altdamm
- 7) Dienstgrad: 44 - Werkführer
- 8) H. Einheit: P 5 - Gussaga
- 9) H. Nr.: 290 966

(Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 26. April 1938.

Karl Hammel

(Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die ...		Dienststellung	von	bis	h'amt.	
U. Stuf.	30.4.33	Pl. SD. H. Amt	20.11.33			Eintritt in die ...	6.33 295 266					
O. Stuf.						Eintritt in die Partei:	1.3.33 1543 994					
Kpt. Stuf.						Karl Hamel						
Subst.						Größe:	1.72	Geburtsort:	Altdamm			
O. Stufabf.						4-3. A.		SA-Sportabzeichen	br.			
Stabf.						Winkelsteine	*	Olympia				
Oberf.						Coburger Abzeichen		Reiter/poetabzeichen				
Bauf.						Blutorden		Reichspostabzeichen				
Gauf.						Gold. HJ-Abzeichen		Reichspostabzeichen				
O. Gauf.						Gold. Parteiabzeichen		D. I. H. G.				
						Gauleiterschleifen		SA-Leitungsabzeichen				
						Totenkopfschling						
						Ehrendegen						
						Julienhütze						
Ehefrauen:		Familienstand: <i>vh.</i> 25.5.35			Beruf: <i>Dolmetscher</i> erlernt			<i>Büro-Angest.</i> nicht		Dauerfähigkeit:		
		Ehefrau: <i>Lucie Mantel</i> 4.12.13 <i>Coblenz</i> Mädchenname Geburtsort und -ort			Nebeltätigkeit: <i>Gestapa. Blm.</i>							
		Parteiangehörig: Tätigkeit in Partei:			Vollschule <i>7 Kl.</i> Fach- od. Gew.-Schule <i>Sprachschule (mit)</i> Handelschule			Höhere Schule <i>0. A.</i> Technikum Hochschule				
S-Stufen:		Religion: <i>ev.</i> A. A.			Sprachen: <i>russ. poln. schwed. mit Dolm. Prüfung.</i>			Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Partei, Industrie):				
		Kinder: m. w. 1. 4. 1.10.33. 4. 2. 5. 2.2.38. 5. 3. 6. 3. 6.			Führerscheine: <i>Kl. 7. u. 3.</i>							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			Ahnenerbe:			Lebensborn:				

Wehrkorps: von bis Wehrkreis: Jahrgang: Nr.: Nr.: 1.12.32 - 16.6.36. Nr.-Post: NSKK: NSKK: Ordensabzeichen: Arbeitsdienst:	Alte Wehr: Front: Dienstgrad: Befehlshaber: Orden und Ehrenzeichen: Wehr-Abzeichen: Hilfsbescheid:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befand. (spezi. Leistungen):
H-Schulen: von bis Teil: Dienstort: Berne: Jost: Bernau: Dachau:	Reichswehr: 11.5.39 - 10.11.39. PZ-Abt. 67 6.9.39 - 27.10.39. OKW. Dolmetsch. Polizei: Dienstgrad: Reichswehr: 5.11.39 - 10.11.39. PZ-Abt. 67 6.9.39 - 27.10.39. OKW. Dolmetsch. Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

Mitglieds Nr. 1543994 Vor- und Zuname

M. Hamel
Himmelsdorf

Geboren 24.10.10. Ort Altdamm

Beruf ~~Lehrer~~ Übersetzer Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.3.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung ~~Op. Fischerstr. 51~~

Ortsgr. ~~Wilmshagen~~ Gau Pommeren

M. Pr. 11.35/15. ~~Poststr. 104~~

Wohnung ~~St. Antonienstr. 19~~

Ortsgr. ~~Stettin~~ Gau ~~Pommern~~

XV. 35/01

H. Pomm 11/35/60 in ~~Poststr. 104~~

Wohnung ~~Op. Fischerstr. 51~~

Ortsgr. ~~Wilmshagen~~ Gau ~~Pommern~~

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Ortsgr. Gau

Hamel

Personalangaben

Name und Vorname: H a m e l , Karl Geburtstag und Ort: 24.10.1910 Altdamm

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: ----

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: ----- Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: nein

H-Dienstgrad: SS-Scharführer H-Nr. 290 266 Dienststellung und Einheit: SD-Gestapa

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 1 543 994 1.3.1933

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: 1932 NSBO Kreispressewart bis Eintritt in SA
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: ----

1. P. M. d. R., Staatsrat, Katscher

Senator, Redner: ----

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw. ----

Ehrenzeichen der Bewegung: keine
(Weißes Parteiabzeichen, Gau Ehrenzeichen, Coburger, Blutorden, SA-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja H-Zivilabzeichen Nr. ---

Körpergröße: 1,72

Mit dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- | | |
|--|--|
| 1. Pour le mérite: <u>nein</u> | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>nein</u> |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: <u>nein</u>
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>nein</u> |
| 3. EK. I: <u>nein</u> | 8. Verwundetenabzeichen: <u>nein</u>
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold) |
| 4. EK. II: <u>nein</u> | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: <u>keine</u> |
| 5. EK. II am weißen Bande: <u>nein</u> | |

Olympia-Ehrenzeichen: Erinnerungsmedaille
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: keine

Sportabzeichen: SA Bronze Reiter --- Reichs --- DNS ---
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: keine

Im Besitz des Julleuchters: nein Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

778

30. Jan. 1945

Untersturmführer

200 200 - Reichsbahnarbeiter

Obst. Sturmführer

30. Januar 1945

I 300
70 33

F.d.L.

Obst. Dr. ...

Untersturmführer

Brigadeführer und
Generalmajor



A b s c h r i f t !

IV Gst. -51-

Berlin, den 20. Sept. 1944

11. 11. 44

Referat IA 5

Der // -Untersturmführer Karl H a m m e l befindet sich seit dem Jahre 1939 dienstlich in Tokio. Seine Familie lebt in Deutschland. Um die Verbindung nach Tokio nicht zu überlasten, wurde unterlassen, nachzufragen, ob H. noch der evangelischen Kirche angehört.

gez. Pieper

// -Sturmbannführer

pl. ein

Durchschl. für 1/1-PHA.

Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den

IA 5 b /z. 3 024

Botr.: Beförderung des 1/1-Untersturmführers Karl H a m e l zum 1/1-Obersturmführer.

I. Vermerk: Das Amt IV/Reichssicherheitshauptamt bittet um Beförderung des 1/1-Untersturmführers Karl H a m e l zum 1/1-Hauptsturmführer:

geb. seit: 1.3.1933

Titel.Nr.: 1 543 994

geb. seit: 4.11.1936

Nr.: 290 266

ab V.: 1.12.1938 bis zur Übernahme in die 1/1

Alter: geb. 30.10.1910 (34) in Altdamm - evgl.m. am. (s. Anlg.)

Verh. seit: 23.5.1935 - Alter der Ehefrau: geb. 4.12.1915 (31)

Wohnort: 2 (H. befindet sich seit 1939 in Tokio, Familie lebt in Deutschland)

1) weibl., geb. 10.3.1936

2) weibl., geb. 2.5.1938

Portabzeichen: ja

Wohrvorkl. Stellung: ungedient, ab-gestellt für Sipo

Sipo-Einsatz: keinen

Auszeichnungen: keine

Schulbildung: Mittelschule

erlernter Beruf: Fleischer

Monatstellung: Büroangestellter beim Amt IV/Reichssicherheitshauptamt (Vergütungsgruppe IV): zzt. beim Polizei-Attaché bei der Deutschen Botschaft in Tokio

letzte 1/1-Beförderung: 20.4.1940.

H. war in seinem erlernten Beruf tätig und beschäftigte sich nebenbei mit dem Studium fremder Sprachen. Im Mai 1934 ging er hauptsächlich zum Chef des Ausbildungswesens und wurde, nach Aufhebung dieser Organisation, vom Grenzwoll und mit Wirkung vom 1.6.1935 als Kriminalangestellter von der Geh. Staatspolizei übernommen. Seit 1939 ist H. beim Polizei-Attaché bei der Deutschen Botschaft in Tokio tätig.

Nach vorliegender Beurteilung verfügt er über außerordentliche Kenntnisse der japanischen Sprache und hat sich im Auslandsdienst sehr gut bewährt.

b.w.

Es ist zu erwarten, daß er sich jederzeit restlos für die Belange des nationalsozialistischen Staates im Ausland einsetzen wird.

II. Seine seiner Dienststellung, entsprechend zum \mathbb{W} -Hauptturnführer befördert werden. Voraussetzungen, die eine sofortige Anweisung an seine Dienststellung rechtfertigen würden, liegen je-
doch nicht vor.

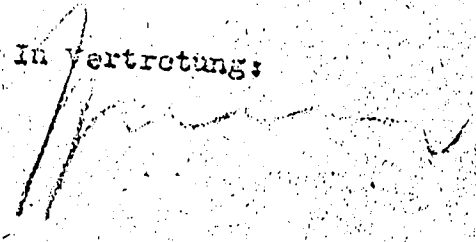
Es wird daher vorgeschlagen, H a m e l entgegen dem Antrage des Amtes IV/Reichssicherheitshauptamt vorerst mit Wirkung vom 30.1.1944 vom \mathbb{W} -Unterturnführer zum \mathbb{W} -Oberturnführer zu befördern.

II. Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt

IV. ev. bei I A 5 b .

In Vertretung:



I A (II) I A 5

(Stempel)

Berlin, den 1. September 1944

An das

Referat IA 5

Betreff:

Beförderungsvorschlag

im Hause

- Anlagen:
1. Stachelkarten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des // Untersturmführer Karl Hamel
 Z. Reichssicherheitsdienst - Amt IV - zum
 // Hauptsturmführer

erwünscht zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer	Geb. am: 24.10.1910
Bauftragung mit der Führung	//-Nr.: 290 266
Bauftragung m. d. W. d. G.	Parteilidenschaft: 1 543 994
Privatanschrift:	seit: 1.3.1933
	Konfession: ev. (Siehe Erklärung der hiesigen SD-Dienststelle)
	Verheiratet seit: 27.5.1935 mit Lucia Manthei, geb. 4.12.1915
	Kinder: 1 weibl. geb.: 10.3.1936
	1 weibl. geb.: 2.3.1938
	(Siehe Erklärung der hiesigen Dienststelle.)
	Dienststellung: Büro-ang. VG. IV
	seit: 1.11.1942
	befördert z. //U-Stuf.: 20.4.1940
	Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen
	Wehrmachtsverhältnis: z.Zt. Uk-Stellung für die Sicherheitspolizei.

In Vertretung

//-Gruppenführer.

Berlin, den 1. September 1944

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergehvermerke ist die Rückseite zu benutzen.

BEZUG:

Grund des Erlasses des Chefs der Sicherheitspolizei und des
S. 7. 1941 - I A 1 a Nr. 79/41 - in Verbindung mit dem Erlass
SicherheitsPol. von 29.10.1943 - S I A 1 Nr. 522/43 - kann der
Untersturmführer Karl H a m e l zum W-Hauptsturmführer beför-
dert werden.

BEZUG:

Der W-Untersturmführer Karl H a m e l ist seit dem J.
1939 bei dem Pol. Attaché bei der Deutschen Botschaft in Tokio
stationiert. Seine Abordnung nach Tokio wurde aus dem Grunde durch-
geführt, weil Hamel über außerordentlich gute Kenntnisse der
japanischen Sprache verfügt. Er hat sich im Ablande sehr gut
betätigt und seine Sprachkenntnisse mit vollem Erfolg ver-
wendet. Auf Grund seiner guten dienstlichen Leistungen
wurde er mit Wirkung vom 1.11.1942 in die Vergütungsgruppe IV
eingewiesen worden.

Außerdienstlich sind niemals Klagen über Hamel be-
kannt geworden.

Die volltatsächliche Festigung des W-Untersturmführers
ist bisher von keiner Seite bezweifelt worden. Es ist
festzustellen, daß sich Hamel auch in Zukunft restlos für die Belange
des nationalsozialistischen Staates im Auslande einsetzen wird.

Da der Polizei-Attaché in Tokio (W-Standartenführer
...) aus dringenden Gründen ein Dienstleistungsgesuch
nicht abgeben kann, würde die Beurteilung von ihm aus-
gehen.

W-Gruppenführer.

20. 4. 1940.

19135

An den
SS-Scharführer

H a m e l , Karl
(SS-Nr. 290.266 - SD-Hauptamt)

SS-Untersturmführer

20. April 1940.

2915

1.7.40
29/5 E

Personal-Bericht

des St-Scharführers Karl H a m e l SD RF44
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 1 543 994 St.-Ausweis-Nr. 290 266

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 9.11.1938

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 24.10.1910 in Altdamm

Beruf: 1. erlernter: Fleischer 2. jetziger: Büro-Angestellter

Wohnort: Berlin NO 55 Straße: Prenzlauer-Allee 53

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Lucie Mathei Kinder: 2 Konf.: ev.

Hauptamtlich seit:
Vorfahren:
Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. wissenschaftliches Gesamtbild:
2. persönliche Haltung: straff
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: aufrecht und offen
2. geistige Freizügigkeit: gut
3. Auffassungsvermögen: gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: gut
5. Wissen und Bildung: gut
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten:
8. besondere Mängel und Schwächen:

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse ff), innegehabte Dienststellung in der ff:

11.5.33-31.5.33, 5.11.39--9.11.39, Inf.u.Pz.Schütze

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. in Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. in Sport:

1. praktische:

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: gut

2. Fähigkeit des Vortragens: gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: gefestigt

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Gesamtbeurteilung:

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

1/1-Brigadeführer.

U
Lainel
49
S.D. Gussfaya

Berlin, den 1. Februar 1940.

Lebenslauf.

Am 24. 10. 1910 wurde ich zu Altdamm, Kreis Rantow, geboren. Meine Eltern sind der Oberamtsverwalter i. R. Wilhelm Lainel, wohnhaft in Genth. a. O. sowie meine 1922 verstorbenen Eltern im Ehegatt. Kontr. Meine Väter- und Mutter- und ich von unserer Geburt an das evangelische. Ich besuchte von 1917-1926 folgende Schulen: Volksschule Altdamm, Mittelschule Altdamm, Friedrich-Wilhelm-Rudolfs-Gymnasium Berlin und das Realprogymnasium Genth. a. O., das später abgebrochen wurde in einer Mittelschule. Ich war Schüler in bis zur 1. Klasse in der Volksschule Altdamm. Nach dem Abschluss wurde ich von 1924-1930 das Knippen- und wurde mit anderen als Gefelle in der Werkstatt der Gewandfabrik, zuletzt in einer Fabrik in Genth. a. O. am 1. März 1934, dem gewöhnlichen Aufnahmeverfahren. Seitig bis zum 1. März 1934, besuchte ich mich unter bei mit dem Pensionen für die Sprüche für die Volksschule. Am 1. März 1934 gab ich diesen Aufnahmeverfahren

Leinert gann erich nit ging et jangtann
angestaltete Sportlehrer zum Auf der Ausbildung:
München bei 12. bei der Ausbildung der Organisation
war er in verschiedenen Lagern tätig. Vom 1.6.-31.7.35
war er beim Hauptzollamt Garmisch in Garmisch als
Zollbeamter angestellt tätig. Am 1.8.35 trat er bei der
Kampfbahn als Kriminalangestellter ein. Von dort
am 1.10.35 nach Berlin zum Gefolge versetzt, wo
er bis heute als Leiter angestellter Auftragsarbeit,
Königlich preussischer Familieninspektionsamt ist und zu
hause, das er seit am 25.5.1935 mit Luise
König, die Tochter der im Weltkrieg gefallenen
Lehrerfamilie August König, ist verheiratet und hat
zwei Kinder, die Tochter, geb. 1936, und der
Sohn, geb. 10.3.36 und Ingeborg, geb. 2.3.38.

In den 14 Jahren ist am 1.12.32 eingetragener
am 16.6.36 - nach seiner Beförderung bis zum 1.10.
Juni 1933) - zum 1.10.33 in den Ruhestand
ab. Seit am 1.3.33 ein Mitglied der Wehrmacht
1933-34. Bei der Wehrmacht war er im Mai 1933 34
als freiwilliger Soldat. Danach kam er 21. März in 14. Lager
aufgeboten worden. Im Nov. 1939 war er für 5 Tage zum
Lager in Garmisch. Nach dem Krieg - Ende Okt. war er in
als Wehrmacht. Gegenwärtig ist er als Leiter am
Lehreramt für die Wehrmacht der Wehrmacht Berlin
zugeordnet. Er hat für die Wehrmacht für Japanisch in
t. Dienst, v. j. unter anderem Auftragsarbeit geleistet.
H. C. H. H. H. H.

Personalangaben

Name und Vorname: H a m e l , Karl Geburtstag und Ort: 24.10.1910 Altdamm

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: ----

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: ----- Sind Sie hauptamtlicher H.Führer: nein

H.Dienstgrad: SS-Scharführer H.Nr. 290 266 Dienststellung und Einheit: SD-Gestapa

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 1 543 994 1.3.1933

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: 1932 NSBO Kreispressewart bis Eintritt in SA
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: -----

1. B. M. d. R., Staatsrat, Ratsherr -----

Senator, Redner, -----

in der Bauerschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw. -----

Ehrenzeichen der Bewegung: keine
(Goldenes Parteiabzeichen, Sauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, SS-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja H.Zivilabzeichen Nr. --

Körpergröße: 1,72

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- | | |
|--|--|
| 1. Pour le mérite: <u>nein</u> | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>nein</u> |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: <u>nein</u>
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>nein</u> |
| 3. EK. I: <u>nein</u> | 8. Verwundetenabzeichen: <u>nein</u>
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold) |
| 4. EK. II: <u>nein</u> | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: <u>keine</u> |
| 5. EK. II am weißen Bande: <u>nein</u> | |

Olympia-Ehrenzeichen: Erinnerungsmedaille
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: keine

Sportabzeichen: SV Bronze Reiter --- Reichs --- DMG ---
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: keine

Im Besitz des Juleuchters: nein Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

Schulbildung und Beruf:

Volls. oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 7

Mittel- oder höhere Schule einschließlich welcher Klasse: I Abitur: Höhere Schule bis OIII incl.

Reformsprachschule Stettin (staatlich anerkannte Lehranstalt)

Fachrichtung: keine Angabe der Klasse: Ablußexamen: drei Diplome

z. Zt. Hörer an der auslandwissenschaftlichen Fakultät der Univ. Berlin (Spracheninstitut) im 4. Semester

Technikum, Staatslehranstalt: wieviel Semester: Ablußexamen:

Hochschule: wieviel Semester: Ablußexamen: Dr. Examen:

Fachrichtung: Japanisch Erlerner Beruf: Dolmetscher/Übersetzer früher Fleischer

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Übersetzer, beschäftigt als Lektor für Japanisch, offizielle Dienstbezeichnung: Büroangestellter

Arbeitsort mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Gestapa, Berlin

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: keine, siehe Anmerk. unten

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: bei der WM: Russisch, Polnisch Diplom-Fremdsprachlerprüfung einer staatlich anerkannten Lehranstalt in Russisch, Polnisch und Schwedisch

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Führerscheine I und III b

Flugzeugführerscheine: keine

Familienstand:

Verlobt am: 8.4.34 verheiratet am: 25.5.35 verwitwet am: geschieden am: (Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Lucie geb. Manthei

sowie Geburtstag: 4.12.1913 und Geburtsort: Colbitzow, Kreis Randow

Parteiangehörigkeit: NSDAP: Mitglied: Gewerkschaft: SM: (Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: (Stieföhne mit vorgelegtem „St“, Pflegeöhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: Waltraut, 10.3.36 Stettin; Ingeborg, 2.3.38, Berlin (Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Wuchsen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: welche: (Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: ja katholisch: gottgläubig: (Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil
Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil
Frontkämpfer: vom bis Truppenteil
Kriegsgefangenschaft, welche: vom bis
Erreichter Dienstgrad:

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Wehrwehr: vom 11.5.33 bis 31.5.33 Truppenteil I. IR. 4. Stettin (Kursus)
Polizei: vom bis Truppenteil
Marine: vom bis Truppenteil
Gendarmerie: vom bis Truppenteil
Waffengattung: Infanterie erreichter Dienstgrad Schütze

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35)

Zeit: vom 5.11.39 bis 10.11.39 Truppenteil PzAbt. 67 erreichter Dienstgrad: Pz. Schütze
! vom 6.9.39 bis 27.10.39 beim OKW als Dolmetscher

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeorderung: Wehrpass-Notiz

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: vom bis
(Name)

Stahlhelm: vom bis HJ: vom bis

Jungdo: vom bis SA: vom 1.12.32 bis 16.6.36

NSKK: vom bis

NSFK: vom bis

Waren Sie im Auslande: wo? Kopenhagen vom bis nur Tagesaufenthalte

..... vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Bedner usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? keine

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Ich habe gute Sprachkenntnisse in Russisch, Polnisch und Schwedisch. Ausserdem habe ich gute praktische Kenntnisse in der japanischen Sprache, doch kann kein Ausländer von sich haupten, dass er etwa die japanische oder chinesische Sprache in Wort und Schrift beherrschen will. Bei meiner Behörde habe ich bisher aus folgenden Sprachen Übersetzungen gefertigt: Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Serbo-Kroatisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch, Niederländisch, Französisch, Engl., Italienisch, Spanisch, Japanisch und (Inhaltsang.) Chinesisch.

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Berlin, den 2.2.1940
(Datum) (Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 53 II

Durchlaufsvermerk

Standarte, N. bzw. Pi-Sturmabteilung	Oberabschnitt	Personalkanzlei IB 3 29.5.40 I.B.Z. 57 30/1 IB 1. Nr. 1.7.
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

